

**Protokoll: 7. Arbriitskreissitzung**

Teilnehmer:

<b>Sigrid Dedio, Michaela Mannel, Martina</b>	<b>Entschuldigt:</b>
<b>Staab, Dieter Weipert, Wolfgang Staab,</b>	<b>Christiane Biermann, Siegbert Glaser,</b>
<b>Christa Staab</b>	<b>Erika Obornik</b>

**Datum: 27. 04. 2004**

**Ort: Gasthaus „Zur Gemütlichkeit“**

**Uhrzeit: 20.00 Uhr**

**Protokoll: Christa Staab**

**Tagesordnung**

**I Rückblick Retzstadt**

**II Blechkuchenfest**

**III Dorf – Flohmarkt**

**IV Dorfzentrum**

**V Kapelle**

**Ergebnisse**

TOP	Thema	Inhalt	Aktion/ Termin	Verant - wortlich
<b>I</b>	<b>Rückblick Retzstadt</b>	<p>Insgesamt war die Fahrt sehr informativ. Als besonders schön fielen die Anpflanzungen vor den Häusern auf; auch die im Ort „verstreuten“ Ruheplätze mit Bänken und Bäumen sind sehr schöne Treffpunkte für die Dorfbewohner.</p> <p>Man konnte jedoch auch schon erkennen, dass sich viele Dinge nicht in unser Dorf übertragen lassen können. Retzstadt ist ein Weinort, hat mehr Einwohner und hat auch noch eine ländliche Struktur.</p>		
	<b>Jugendbefragung</b>	Die Jugendlichen, die die Jugendbefragung durchführen, treffen sich am 24.05. um einen Termin für die Befragung zu finden.		
	<b>Blechkuchenfest</b>	Edith Pistner ist bereit, wieder den Platz an ihrem Grundstück für ein „Blechkuchenfest“ zur Verfügung zu stellen. Es muss aber geklärt werden, ob der Erlös ohne weiteres für das Dorfgemeinschaftshaus bestimmt werden kann, da das Blechkuchenfest ursprünglich zum Erhalt des Volleyballfeldes bestimmt war.		

<b>III</b>	<b>Dorf – Flohmarkt</b>	<p>Um noch ein kleines „High-Light“ im Dorf zu setzen, schlug Sigrid Dedio einen Dorf-Flohmarkt vor. Dabei sollen alle Keller und Dachböden ausgeräumt und alles im Grund zum Verkauf angeboten werden. Was nicht verkauft wird, kann direkt im Container entsorgt werden. Da für so eine Aktion richtig geworben werden muss ( auch in der Zeitung), braucht es eine längere Vorbereitungszeit.</p>		
<b>IV</b>	<b>Dorfzentrum</b>	<p>Das Thema „Dorfzentrum“ wurde erneut diskutiert. Wieder wurde festgestellt, dass es außer der Scheune neben dem Kindergarten keine öffentlichen Räumlichkeiten gibt, die man als zentralen Treffpunkt im Ort nutzen könnte.</p>		
<b>V</b>	<b>Kapelle</b>	<p>Beim Besuch in Retzstadt wurden schon Vorschläge für eine Kapelle gemacht und an diesem Abend erneut besprochen. Es wurden verschiedene Standorte in Betracht gezogen. Es bietet sich an eine Kapelle, Grotte oder einen Besinnungsraum im Berg des Kriegerdenkmals, rechts vom Kriegerdenkmal Richtung Waldrand oder die Straße am Dorfgemeinschaftshaus entlang weiter an der Weggabelung.</p> <p>Nächster Termin noch offen!!!</p>		